

Auf den Spuren des Vu

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Starke Jugend, freies Volk : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen**

Band (Jahr): **12 (1955)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Auf den Spuren des U

Leiter, auf Dich kommt es an!

In einem Kanton begannen letztes Jahr 7741 Jünglinge einen Grundschulkurs oder ein Grundschultraining. Bis nach Abschluss der Kurse und Trainings verringerte sich die Zahl auf 5422; somit gingen dem Vorunterricht im Verlaufe der Trainingszeit 2319 Jünglinge verloren! Auch in andern Kantonen werden wohl ungefähr in diesem Verhältnis Rückgänge eingetreten sein, da die Gründe, die zum Ausfall führten, überall zutage treten.

Ein Teil dieses Rückganges dürfte sich daraus ergeben haben, dass Jünglinge sich gezwungen sahen, das Training infolge Krankheit, Unfall, Wohnortwechsel usw. einzustellen. Andere werden beim Grundschultraining ohne ihre definitive Zusage auf der Teilnehmerliste aufgeführt worden sein. Der Grund für den Ausfall der übrigen — sie machen wahrscheinlich den grössten Teil aus — wird indessen anderswo gesucht werden müssen. Die Vermutung liegt nahe, dass diese Jünglinge in ihren Erwartungen enttäuscht wurden und dann das Interesse verloren. Eine äusserst bedauerliche Feststellung, die nicht gleichgültig hingenommen werden darf. Denn es ist sicher nicht zu hoch gegriffen, wenn man annimmt, dass im letzten Jahr in der ganzen Schweiz allein aus diesem Grunde rund 10 000 Jünglinge, die anfänglich ihre Bereitschaft durch die Beteiligung an den Kursen und Trainings bekundeten, dem Vorunterricht verloren gingen.

Was haben nun aber diese Jünglinge eigentlich vom Vorunterricht erwartet?

Wohl in erster Linie, dass ein freudiger, vielseitiger und gut vorbereiteter Unterricht erteilt wird. Weiter erwarteten sie, dass die einzelnen Trainings zum voraus genau festgelegt und dann auch pünktlich beginnen werden.

Gerade diese Forderungen bleiben nun aber leider oft unerfüllt. Unvorbereitet werden Übungsstunden begonnen und die Gestaltung des Trainings mehr oder weniger dem Zufall überlassen. Auch die Pünktlichkeit des Leiters lässt öfters zu wünschen übrig.

Ob dieser unerfreuliche Ausfall künftig vermieden werden kann, hängt bestimmt weitgehend vom Leiter ab. Eben hat die Vorunterrichtsarbeit wieder begonnen. Leiter, auf Dich kommt es an!

Rz

Materialecke

Des öfters erhalten wir Anfragen für die Abgabe von Liquidationsmaterial. Gegenwärtig verkaufen die Eidg. Zeughausverwaltungen Thun und Seewen-Schwyz folgende Gegenstände gegen Nachnahme:

- Taschenbussolen, runde, schwarze, mit Deckel à Fr. 1.— per Stück
- Taschenbussolen, runde, weisse, ohne Deckel à Fr. —.50 per Stück
- Signaltücher, viereckig, bestehend aus je 1 Rohrkreuz u. Tuch rot/weiss à Fr. —.50 per Stück
- Hosenschoner, blaue, kurz à Fr. —.50 per Paar
- Wadenbinden, blaue, lang à Fr. 2.— per Paar

Die Lieferung erfolgt unfrankiert.

Die Bestellungen sind direkt an die oben erwähnten Zeughäuser zu senden. Es werden nur Organisationen beliefert (Sammelbestellung) sowie Bestellungen mit einem Mindestbetrag von Fr. 3.— ausgeführt.

Korrigenda

In Nr. 3 im Artikel von Felix Stückelberger «Das Gelände leitet Dich» sind die Bilder 3, 5 und 6 falsch gelagert. Bei den Bildern 3 und 5 sollte das Gelände steigen und bei Bild 6 abfallen.

Wir nehmen an, dass jeder Leser bei sorgfältiger Lektüre diesen Fehler selbst entdeckt hat.

Bücher und Zeitschriften

Felix Moeschlins Büchlein: «Wo hin gehen wir?» (Dreiflammen-Verlag Zürich, 1954, 83 S.) hat auch mitten in den geistig interessierten Sportkreisen erheblich Staub aufgewirbelt. Weshalb? Weil Moeschlin sehr viele Dinge beim Namen nennt. Und wie schwach sind wir doch geworden, im Ertragen von Wahrheiten!

Die Schrift ist ein Notschrei gegen alle negativen, niederreisenden Kräfte, eine hoffentlich nicht erfolglose Warnung und Mahnung an die gehetzte, ruhelose, triebgebundene, er-

lebnisgierige, sportbesessene, dem Götzen Mammon ver-sklavte Menschheit. Es ist ein Steinwurf in die Fensterscheibe gegen alle Versimpelung, Verblödung, Abstumpfung, Verstaatlichung, Zentralisierung, Monopolisierung und — Ver-materialisierung.

Also eigentlich ein Amoklauf gegen alles und jedes!? Nein, nur ein oberflächlicher Leser könnte zu diesem Schlusse kommen. Uns scheint vielmehr, Moeschlins Schrift sei ein von hoher Verantwortung getragener prophetischer Weckruf gegen alle Entartungserscheinungen unserer Zeit. Er wagt es, ohne staatliche, wirtschaftliche, politische oder verbandspolitische Rückendeckung ein Rufer in der Wüste zu sein, er wagt es, gegen den Strom zu schwimmen. Dieser Mut zur Unpopularität heischt unsere Achtung. Allerdings, es geht dabei auch unserem lieben «Sport» an den Kragen. Wie ein Bannstrahl schleudert Moeschlin seine Nein: «Nein zu diesem Sport, Nein zum Stadion, Nein zum Sport-Toto, Nein zum sexuellen Gesellschaftsspiel, Nein zum Wein (trotz «sakralen» Handlungen), Nein zur Zigarette (trotz Doppel- und Trippel-filter), Nein zur Gedankenlosigkeit, Nein zum Geld als entscheidende Macht... Schweigen ist Sünde!» — Ganz bewusst will Moeschlin übertreiben, bewusst will er einseitig sein, damit seine Stimme nicht ungehört verhallt im übergrossen Chor der Ja-Sager. Sollten wir Sportler so ängstlich und weich sein und diese erfrischende Kopf-waschung nicht über uns ergehen lassen wollen? Wenn wir wirklich zum Guten bereit und für Wahrheiten noch empfänglich sind, weichen wir nicht kläglich aus, sondern fassen zu und — lernen.

-y-

Nationaler Orientierungslauf-Kalender

14. Sept.	2. Luzerner Nacht-O.L. 3 Kategorien (Jun., Aktive, Elite)	Pfadf. Abt. Musegg Luzern
25. Sept.	S.R.B. Meisterschaften 7. Urner O.L. VU 7 Kategorien 3. Schaffhauser O.L. VU 4 Kategorien 12. Luzerner O.L. VU 6 Kategorien O.L. d. Zürcher Turner	S.R.B. Zürich VU Uri, Erstfeld Büro für VU Schaffhausen LAV Luzern, Ob- u. Nid-walden und Büro VU TV Fluntern-Zürich
2. Okt.	Zürcher O.L. 8 Kategorien	VU Büro u. Kant. Zürich. Verb. f. Leibesübungen
9. Okt.	13. Thurgauer O.L. VU 8 Kategorien	Thurg. VU-Büro u. LAV
16. Okt.	Schweiz. Meisterschaft im Mannschaftslauf in Freiburg I. P. Fribourg 5 catégories St. Galler O.L. VU 4 Kategorien	ELAV Bureau de l'I. P. Fribourg VU St. Gallen
23. Okt.	11. Basler O.L. VU 8 Kategorien	Büro für VU Basel-Stadt
30. Okt.	9. Corsa ticinese di orientamento a pattuglie I. P. 3 categorie (solo I. P.) Berner O.L. VU O.L. Nidwalden 1 Kategorie (VU)	Sezione cantonale I. P. Bellinzona GGB, Bern Büro für VU, Nidwalden Hergiswil
6. Nov.	Schweiz. Einzel- meisterschaft in Luzern Ticino: Corsa ticinese della A.S. Ti.	ELAV A.S. Ti. della Fed. catt. svizzera

Blick über die Grenze

Sportpädagogen sind notwendig

In England ist es selbstverständlich, dass jeder Lehrer, sogar der Hochschulprofessor, befähigt ist, Sportunterricht zu erteilen. In Frankreich wird diese Einrichtung gegenwärtig angestrebt. Für Deutschland ist es dringend notwendig, echte Sportpädagogen zu erhalten, und zwar im Gegensatz zu den Sportphilologen alter Prägung.

Notwendig hierzu ist, dass auf unseren Hochschulen voll anerkannte Institute der Leibeserziehung eingerichtet werden, die unter der Leitung eines Professors der Pädagogik stehen. Der Württ. Landesverband will in dieser Frage bahnbrechend wirken. Ein bereits dem Kultministerium vorgelegter Plan sieht vor, dass im Einvernehmen mit dem Kultministerium eine Stiftung gegründet werden soll, die jährlich 15 Abiturienten das Studium der Sportpädagogik an einer Universität ermöglichen soll. Voraussetzung ist, dass in Tübingen oder Stuttgart eine solche institutionelle Einrichtung geschaffen wird, die den anderen Zweigen der Hochschule gleichberechtigt zur Seite steht.